

Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung, Kultur und Demokratie



# VERTEILE DEIN FLUGBLATT IN EINER DIKTATUR!

MACH MIT BEIM GROSSEN BAYERISCHEN  
**SCHÜLERLANDESWETTBEWERB** UND  
GESTALTE EIN FLUGBLATT GEGEN EINEN  
DIKTATOR DEINER WAHL.



75 JAHRE  
**SCHOLL**  
2017  
WIDERSTAND

[WWW.SCHOLL2017.DE](http://WWW.SCHOLL2017.DE)

UM WAS GEHT'S?

# SCHREIBEN

Zum allerersten Mal richtet die bayerische Staatsregierung 2017 den Geschwister-Scholl-Wettbewerb aus. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten wollen wir in eine beispiellose Zeit des Friedens und Wohlstands fragen: Wie würden Sophie und Hans Scholl das Schweigen der Gegenwart brechen? Würden sie heute versuchen, die Welt von der Tyrannei zu befreien?

Mach mit: Entwirf Dein eigenes Flugblatt gegen die Diktatur und gewinne Preise im Gesamtwert von 5.000€. Die Gewinner werden von einer hochkarätigen Jury (angefragt u.a.: Heribert Prantl, Carolin Emcke und Daniel Kehlmann) am Abend des 29.6.2017 in einer der altherwürdigsten Einrichtungen Bayerns gekürt: den Münchner Kammerspielen.

Just in diesem Monat vor genau 75 Jahren, im Juni 1942, verfassten die Mitglieder der Weißen Rose um Hans und Sophie Scholl ihre ersten Flugblätter. Die bayerische Staatsregierung will die Geschwister Scholl zu diesem maßgebenden Jubiläum originalgetreu wieder aufleben lassen. Zum 75. Jahrestag wollen wir junge Menschen mit den Großtaten des Widerstands in Berührung bringen. Der Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle, hat sich für die kommenden Jahre zum Ziel gesetzt, die Überzeugungen angehender Erwachsener für Demokratie und kreative Protestkultur zu fördern. Die Staatsregierung will damit ausdrücklich junge Menschen für gegenwärtiges Unrecht sensibilisieren.

Die Geschwister Scholl schrieben nicht nur ihre Flugblätter. Sie sind ins kollektive Gedächtnis eingegangen, weil sie ihre Texte auf totalitärem Boden in Umlauf brachten. Das Staatsministerium für Schule, Kultur und Wissenschaften sucht für die Zeit nach dem Wettbewerb bis zu den Bundestagswahlen bayerische Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, die Gewinnerflugblätter in autokratischen Regimen zu verbreiten.

In München ist dafür an einem zentralen Platz für die Dauer des Wettbewerbs eine Schülerregistratur eingerichtet: ein Doppeldeckerbus, in dem Ihr Euch anmelden könnt. Die Gymnasien und Universitäten des Freistaats behandeln im Schwerpunktunterricht die Mentalitäten und Erlebnisse, die junge Menschen zum Widerstand verleiten können. Frage Deine Geschichtslehrerin oder Deinen Geschichtslehrer nach den Unterrichtsmaterialien, die das Ministerium an alle Gymnasien des Freistaates geschickt hat.

# VERBREITEN

Die Diktatur ist heute wieder auf dem Vormarsch. Eine Vielzahl von Ländern kämpft mit den Metastasen des Totalitarismus. Geht Dir der Geschichtsunterricht nicht weit genug? Willst Du die Diktatur aktiv bekämpfen? Melde Dich jetzt an. Denn wir belohnen Deinen Mut: Du fliegst als Kandidat auf Kosten der bayerischen Staatsregierung in eine Diktatur Deiner Wahl und erhältst die Möglichkeit, die Machthabenden zu verunsichern. Die Weiße Rose – das waren nur fünf mutige Menschen gegen ein niederträchtiges Regime. Und sie sorgten für Wirbel. Davon zeugen Geschichtsbücher bis heute.

Dein Flugblatt einreichen oder Dich als Kandidat gegen die Diktatur registrieren, kannst Du unter [www.scholl2017.de](http://www.scholl2017.de).

„WENN JEDER WARTET, BIS DER ANDERE ANFÄNGT, DANN WIRD AUCH DAS LETZTE  
OPFER SINNLOS IN DEN RACHEN DES UNERSÄTTLICHEN DÄMONS GEWORFEN SEIN.“  
FLUGBLATT DER WEISSEN ROSE

[WWW.SCHOLL2017.DE](http://WWW.SCHOLL2017.DE)



## DIESE 100 PREISE KÖNNT IHR GEWINNEN

Mach mit: Entwirf Dein eigenes Flugblatt gegen die Diktatur und gewinne Preise im Gesamtwert von 5.000€. Die Gewinner werden von einer hochkarätigen Jury (angefragt u.a.: Heribert Prantl, Carolin Emcke und Daniel Kehlmann) am Abend des 29.6.2017 in einer der althehrwürdigsten Einrichtungen Bayerns gekürt: den Münchner Kammerspielen. Just in diesem Monat vor genau 75 Jahren, im Juni 1942, verfassten die Mitglieder der Weißen Rose um Hans und Sophie Scholl ihre ersten Flugblätter.

1. 1 iPad und 300 Euro in Bar
2. Kulturreise nach Auschwitz mit 2 Übernachtungen für 2 Personen
3. 300 Euro für eine Klassenfahrt in eine bayerische Jugendherberge Deiner Wahl
4. Unterhaltungsreise nach Berlin mit den kulturellen Erlebnisbesuchen im Watergate Club, Simon-Dach-Straße und Topographie des Terrors
5. Unterhaltungsreise in den Europapark für Dich und eine weitere Person
6. 1-tägige Wildwassertour in Bad Tölz für Dich und eine weitere Person
7. 2 Festivaltickets für das Chiemsee Summer-Festival
8. 2 Festivaltickets für das Echelon-Festival
9. Auftritt mit Jan Böhmermann im Neo Magazin Royale
10. - 12. 3x Kindle-Reader
13. - 15. 3x Spotify-Abo (1 Jahr)
16. - 18. 3x Netflix-Abo (1 Jahr)
19. - 21. 3x Neon-Abo (1 Jahr)
22. - 24. 3x Tageszeitung „Die Welt“ für 3 Monate im Abo
25. - 29. 3x Buchgutschein im Wert von 30 €
30. - 34. 5x Gutschein für den Google-Play Store / für den App-Store im Wert von 25€
35. - 39. 5x Fernbus-Gutschein für eine Reise im Wert von 25€
40. - 65. 25x Buch „Ohne zu zögern. Varian Fry: Berlin – Marseille – New York“
66. - 76. 10x Buch „Wenn nicht wir, wer dann?“
77. - 100. 23x Fidget-Spinner

**Einsendeschluss: 29.6.2017**

**Die Preisverleihung findet am 29.6.2017 um 19 Uhr in den Münchner Kammerspielen (Kammer 2) statt.**



## LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!



Immer wieder ist von Euch, aber auch von Euren Lehrerinnen und Lehrern zu hören, dass das didaktische Konzept unseres Geschichtsunterrichts in der Mittel- und Oberstufe nicht über das Abklappern vermeintlich wichtiger Daten und Merksätze hinausgeht.

Dabei kommt mir mein alter Geschichtslehrer, Herr Koch, in den Sinn. Herr Koch war mit seiner schöpferischen Kraft eine prägende Gestalt für mein Leben. Er begann jeden Morgen mit derselben Ankündigung: dass nichts, was er heute behandelte, beendet im Sinne von erledigt sei. Nicht selten folgte darauf ein flammender Appell, in dem er sein Unverständnis darüber zum Ausdruck brachte, dass Transferleistungen viel zu selten stattfänden. Wenn er von der Diktatur sprach, tat er das stets im Präsens. Er sagte: „Sicher, die Umstände sind anders. Wir erleben ein Wirtschaftswunder, wir können unsere Regierung selbst wählen, blutige Revolutionen sind obsolet geworden. Aber dem ist nicht überall so.“

Herr Koch bezeichnete die Diktatur als „Glimmstängel“ und formte daraus Sätze wie: „Der Glimmstängel der Diktatur schwelt unter dem Heuboden. Für unsere Zeitgenossen ist er unsichtbar, weil sie unachtsam sind oder einfach alles glauben.“ Der Glimmstängel hat die Ränder Europas im Jahre 2014 längst in einen Flächenbrand verwandelt.

Kein Zeitpunkt wäre besser geeignet, den freien Geist der Weißen Rose zu reaktivieren. Die Taten der Weißen Rose sind eine Tradition, die es selbstverständlich zu feiern und zu pflegen gilt. Zeigen wir uns unserem Erbe gewachsen und machen mehr aus diesen Taten als Denkmäler und Schulbuchkapitel.

Wir leben in der freiesten Stunde der Menschheitsgeschichte. Gerade jetzt braucht es Leitsterne und Visionen, damit unsere Demokratie auch in Zukunft lebendig und wehrhaft bleibt.

Als Ergebnis unserer Bildungsinitiative zum Scholl-Jahr 2017 sollen – nach vertiefter Auseinandersetzung mit dem historischen Vorbild – selbstgeschriebene Flugblätter entstehen, die mit attraktiven Preisen prämiert werden. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten fragen wir in eine beispiellose Zeit des Friedens und Wohlstands: Wie würden Sophie und Hans Scholl das Schweigen gegenüber Tyrannei und Unrecht heute brechen? Würden sie noch versuchen, die Welt von der Tyrannei zu befreien?

Ich persönlich wünsche Euch im Namen der ganzen bayerischen Staatsregierung viel Freude mit diesem einmaligen Bildungsprojekt und hoffen für uns alle, dass wir später einmal berichten können: Unsere Geschichte ist ein Teil der Gegenwart, Teil der lebendigen Kultur geworden.

München, im Juni 2017



Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Bildung, Kultur und Demokratie



DEIN WEG ZU EINER AUFREGENDEN REISE

AB 30.6.2017 - 24.9.2017

Die Geschwister Scholl verfassten nicht nur Flugblätter. Sie brachten diese auf dem Territorium einer Diktatur auch in Umlauf. Das Staatsministerium für Schule, Kultur und Wissenschaften sucht für die Zeit ab dem 30.6.2017 bayerische Schulkinder, die die Gewinnerflugblätter möglichst unauffällig unter die Bevölkerung eines autokratischen Regimes bringen.

Registriere Dich jetzt als unser Scholl in der Diktatur Deiner Wahl! Wir belohnen Deinen Mut. Du fliegst auf Kosten der bayerischen Staatsregierung in ein totalitäres Regime und erhältst dort die Möglichkeit, die Machthabenden nachhaltig zu verunsichern.

- Leiste der Menschheit einen entscheidenden Dienst
- Verbringe ein spannendes Wochenende in einer Diktatur Deiner Wahl (EZ/HP)
- Das Staatsministerium erstattet die ersten zehn Flüge\*
- Anerkennung des Auslandseinsatzes (unterschiedene Urkunde vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, Teilnehmermedaille)

\*Economy Class, inklusive 20 kg Freigepäck

## Teilnahmebedingungen

Du musst mindestens 14 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

So macht Ihr mit

- Gehe auf die Homepage des Scholl-Wettbewerbs: [www.scholl2017.de](http://www.scholl2017.de)
- Klicke auf „Kandidat werden“, wähle einen totalitären Staat aus und registriere Dich
- In München ist an einem zentralen Platz für die Zeit bis zum 29.6. eine Schülerregistratur eingerichtet: ein Doppeldeckerbus, in dem ihr Euch gleich vor Ort registrieren könnt

„DA SICH KAUM EINER FINDET, DER SICH UNGETEILT EINER GERECHTEN SACHE  
OPFERT. – DAS LICHT ZU ERSEHNEN, SICH AUFZURAFFEN UND ENDLICH MITZU-  
HELFFEN, DAS JOCH ABZUSCHÜTTELN!“  
AUS EINEM FLUGBLATT DER WEISSEN ROSE

„DIE ERSCHÜTTERUNG ZWISCHEN 1933 UND 1945 HABEN UNS GELEHRT,  
DASS DAS CHAOS, DIE BRUTSTÄTTE DER DIKTATUR, DER ERZFEIND DER  
DEMOKRATIE IST.“  
KARL MANNHEIM



# VERGESST NICHT: TÖTET DIE DIKTATUR!

„ALLE GROSSEN DINGE SIND EINFACH UND KÖNNEN MIT EINEM EINZIGEN  
WORT AUSGEDRÜCKT WERDEN“.  
WINSTON CHURCHILL

„DER BAUM DER FREIHEIT MUSS VON ZEIT ZU ZEIT MIT DEM BLUT  
DER PATRIOTEN UND DER TYRANNEN BEGOSSEN WERDEN. DIES  
IST DER FREIHEIT NATÜRLICHER DÜNGER.“  
THOMAS JEFFERSON

Auf der Seite [www.scholl2017.de](http://www.scholl2017.de) finden Sie:

- **Das Schulbuch für den Unterricht als e-Book**
- **Wöchentlich aktualisierte Diktatorencharts:  
Wo auf der Welt gibt's noch totalitäre Intensivstraftäter?**
- **Die wichtigsten Antworten zum 75. Scholl-Jubiläum  
und rund um den Wettbewerb**
- **Die ungekürzten Grußwörter der Staatsminister**



Zur mentalen Begleitung der Schülerinnen und Schüler des Freistaats hat das Staatsministerium für Bildung, Kultur und Demokratie das Schulbuch „Die Scholls und die Gegenwart“ für den Unterricht aufgelegt. Auf rund 50 Seiten finden Lehrerinnen und Lehrer viele Vorlagen und Lernmodule für Wissens- und Transferaufgaben. Zeitzeugen und Experten werden den Unterricht unterstützend begleiten. Bitte sprich Deine Geschichtslehrerin oder Deinen Geschichtslehrer an. Die Unterrichtsmaterialien liegen ab dem 26.6.2017 auch in Deiner Schule bereit.

**Termine**  
**Ersatzunterricht in den Münchner Kammerspielen**  
**28.6.2017, 19 Uhr**  
**29.6.2017, 19 Uhr**

[WWW.SCHOLL2017.DE](http://WWW.SCHOLL2017.DE)



LIEBE ELTERN!



Wir leben im Zeitalter des Verfalls der Freiheit und der Humanität. Dies kann uns aber nichts anhaben, solange die Waffenkammern der Demokratie nicht dahinstarren. Die Diktatur ist der natürliche Fressfeind der Demokratie. Es kommt darauf an, ihr entschiedener im Weg zu stehen. Ein Pakt aus autokratischen Regimen arbeitet hartnäckig daran, unsere Handlungsfähigkeit zu zerstören. Manche tun dies als bloße „Verschwörungstheorie“ ab und übersehen, dass die Nazis in Nürnberg gerade wegen des Tatbestands der Verschwörung vor Gericht saßen. Unsere Landesregierung hat versucht, mit Diktatoren wie Putin oder Erdogan ins Gespräch zu kommen. Vergeblich.

Nach dem „Trump-Schock“ fand in der Staatskanzlei ein Umdenken statt: Zuletzt reiste unser Ministerpräsident deshalb mit vergifteten Pralinen nach Russland. Der Anschlag scheiterte, aber es war ein Anfang. Diktatoren müssen Angst haben, wenn sie sich auf unseren demokratischen Boden trauen. Aber die Assads, Putins und Erdogans dieser Welt sollen auch in ihren opulenten Herrscherpalästen noch Angst vor uns Demokraten haben. Denn wir wollen sie jagen – nicht aus Lust, sondern aus Pflichtgefühl.

In der Sprache der Tyrannen ist Angst die schäbige Ersatzform für Respekt.

Dies ist ein Auftrag an jeden von uns, Demokratie und Humanismus zu verteidigen. Eine starke Zivilgesellschaft besitzt mehr Mittel und Macht als die Bundes- oder eine Landesregierung im Kampf gegen Diktaturen. Als Demokraten dürfen wir uns nicht alles gefallen lassen. Wir brauchen stattdessen einen Humanismus, der die Konfrontation nicht scheut. Machen wir aus der Demokratie endlich jene Prinzipsache, die sie immer schon war.

Für viele Diktatoren sind Demokratien schwach, harmlos und leidenschaftslos. Wir sollten im eigenen Interesse mit diesen Vorurteilen aufräumen. Für die Diktatur muss die Demokratie endlich unberechenbar und hinterhältig sein.

München, im Juni 2017



Joachim Herrmann  
Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

„UND WIEDER SCHLÄFT DAS DEUTSCHE VOLK IN SEINEM STUMPFEN,  
BLÖDEN SCHLAF WEITER UND GIBT DIESEN FASCHISTISCHEN VERBRECHERN  
MUT UND GELEGENHEIT, WEITERZUTÖTEN - UND DIESE TUN ES.“  
FLUGBLATT DER WEISSEN ROSE



**PARTNER · SPONSOREN  
UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER**



Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung, Kultur und Demokratie



**G20 GERMANY 2017**  
HAMBURG



**HUMANISMUS**



Bundesamt  
für Diktatorenbeseitigung

**Das 75. Jubiläumsjahr der Geschwister Scholl ist eine Initiative des Staatsministeriums für Schule, Kultur und Wissenschaften. Schirmherren sind die Staatsminister Ludwig Spaenle und Joachim Herrmann**

**US | DEMOKRATIE | FREIHEIT**

© 2017 Zentrum für Politische Schönheit. Verfasser: Philipp Ruch, Referat Diktatorenbeseitigung im Staatsministerium für Schule, Kultur und Demokratie, Danziger Str. 6, Haupteingang C, 10435 Berlin.

Foto 1 (Seite 6): Michael Lucan, Lizenz: CC-BY-SA 3.0 ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2010-10-28\\_Ludwig\\_Spaenle\\_9613.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2010-10-28_Ludwig_Spaenle_9613.jpg)), „2010-10-28 Ludwig Spaenle 9613“. Foto 2 (Seite 12): Sigismund von Dobschütz, Lizenz: CC-BY-SA 3.0 ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Joachim\\_Herrmann\\_2013-1.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Joachim_Herrmann_2013-1.JPG)), „Joachim Herrmann 2013-1“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

[WWW.SCHOLL2017.DE](http://WWW.SCHOLL2017.DE)



## Die Staatsregierung informiert:

1. Diktaturen sind schlecht.
2. Diktaturen kann man nichts glauben.
3. Zusammenarbeit mit Diktaturen haben noch nie funktioniert und werden auch nie funktionieren: Reiche der Diktatur den kleinen Finger und Du verlierst den ganzen Arm. Gemeinsame Sicherheits- oder Wirtschaftsinteressen von Demokratien und Diktaturen sind eine Illusion. Es gibt keine gemeinsamen Interessen.
4. Neutralität, Toleranz oder Schweigen gegenüber der Diktatur sind infam und werden von ihr nur ausgenutzt. Neutralität hilft dem Unterdrücker, nicht den Unterdrückten. Schweigen ermutigt den Folterer, niemals die Gefolterten.
5. Jeder Mensch kann Widerstand gegen die Diktatur leisten – überall und zu jeder Zeit. Die Würde wahren heißt: „Wehrt Euch!“ Gegen die Diktatur hilft nur: Nicht mit sich machen lassen!
6. „Verbergt nicht Eure Feigheit unter dem Mantel der Klugheit!“ Es gibt keine Entschuldigung dafür, die Diktatur nicht immer und zu jeder Zeit zu bekämpfen. Hört auf, schlau zu sein – beginnt zu kämpfen.
7. Die Diktatur versteht nur eine Sprache: die Sprache der Macht. Sie begeht schwerste Verbrechen an der Menschheit. Ihr politischer Wille ist die Vernichtung von Menschen. Dieser Wille lässt sich durch ein optimistisches Menschenbild genauso wenig brechen wie durch Diplomatie. Mit der Diktatur kann es keine Kompromisse geben. Gehe Kompromisse mit ihr ein und Du oder die Menschlichkeit werden untergehen.
8. Demokratien entsenden weder Botschafter noch Urlauber in die Diktatur. Touristische Reisen in die Hölle sind unanständig und pietätlos und machen uns erpressbar.
9. Mit Diktaturen förmlich, ernsthaft oder höflich umzugehen, ist undemokratisch.
10. Diktatoren sind niedere Geister. Sie müssen andere Menschen erniedrigen. Kein integrier Mensch wird Allein- oder Gewaltherrscher.

